

②

Mitte Mai erscheint:

Der Gardegraf

Militärisch-humoristischer Roman von Freiherr von Schlicht

Mit wirkungsvoller Umschlagzeichnung von Ernst Heilemann
Geheftet M 4.— * 20 Bogen 8° * Gebunden M 5.—

Diesem humoristisch und überaus lustigen Roman des weltbekannten Erzählers liegt eine ebenso übermütige wie spannende Handlung zugrunde, die vom ersten Augenblick an das Interesse für den Helden, den Gardegrafen, erweckt. Der erscheint, voller Ungeduld erwartet, in der kleinen Garnison, um das Linien-Infanterie-Regiment durch seine gräßliche Anwesenheit gewissermassen zu adeln. Statt dessen erweist sich der Held als ein überaus liebenswürdiger und einfacher Mensch, der das grösste Glück dieser Erde darin erblickt, gut zu essen und gut zu trinken. Aber dieser Gourmand, dem sein Magen das Höchste ist, hat das Herz auf dem richtigen Fleck. Er ist nur glücklich, wenn auch alle anderen Menschen froh und glücklich sind, und so nimmt er sich nicht nur seines Kameraden Meier an, der so unter seinem Namen leidet, dass er nicht den Mut hat, um die Geliebte, ein adliges junges Mädchen, zu freien, er bringt nicht nur diesen Kameraden unter die Haube, sondern er stiftet auch wieder Glück und Frieden in der Ehe des Herrn von Falkenried, in dessen Gattin er eine Bekannte aus der Berliner Hofgesellschaft wiederfindet. Und als alles um ihn herum verheiratet und glücklich geworden ist, da heiratet auch er, nachdem er das gefunden hat, was nach seiner Auffassung in erster Linie das Glück der späteren Ehe garantiert: eine perfekte Köchin.

Dieser Roman ist zweifellos der beste und übermütigste, den Freiherr von Schlicht bisher schrieb. Eine lustige Episode löst die andere ab und durch das ganze Buch hindurch geht ein sonniger Humor, der die Herzen der Leser erwärmt und sie nicht einen Augenblick erkalten lässt. „Der Gardegraf“ wird zweifellos das gelesenste und das am besten gekaufte Buch der bevorstehenden Reisesaison werden. Ich bin sicher, dass diesem Buch ein ganz ungewöhnlicher Erfolg zuteil wird.

Dresden, 1. Mai 1912



Carl Reissner